

Jahresbericht 2011 der Technischen Leiterin



Das Jahr 2011 hat vor allem in der Ausbildung einige Änderungen gebracht. Das Brevet I wurde definitiv abgeschafft und die modulare Ausbildung eingeführt. Auch unsere Sektion durfte im vergangenen Jahr erste Erfahrungen damit sammeln.

Gestartet sind wir mit dem Kollegikurs im Frühling unter der Leitung von Dieter Schärer. Die Kollegischülerinnen und –schüler haben zuerst das Modul Basis Pool, dann das Modul CPR und anschliessend noch das Modul Plus Pool abgeschlossen.

Am 15. August konnte endlich wieder mal ein Kurs im See, das Modul See, durchgeführt werden. Die mutigen KursteilnehmerInnen trafen sich am Morgen zuerst bei Sara zum CPR-WK, bevor es anschliessend zu den Badeinseln an See ging. Obwohl das Wetter nicht so mitspielte, wie es KursleiterInnen und Kursteilnehmer gerne gehabt hätten, wurde der Kurs durchgeführt. Ziemlich durchfrozen, jedoch stolz durften die 5 Teilnehmerinnen und 8 Teilnehmer um 17.00 h ihre Ausweise entgegen nehmen. Vielen Dank an Nicole und all ihren Helfern für die Durchführung.

Am 22. August konnte ganz kurzfristig die Seeüberquerung angesagt werden und es kamen 34 Schwimmerinnen und Schwimmer, um die ca. 2,2 km in Angriff zu nehmen. Alle 34 haben es geschafft und durften entsprechend stolz auf ihre Leistung sein.

Im Herbst startete Nina das erste ‚öffentliche‘ Modul Basis Pool. Fast alle machten mit dem Modul CPR und dem Modul Plus Pool weiter. Anfangs Dezember durften die Ausweise abgegeben werden.

Das Jugendbrevet musste leider mangels Anmeldungen abgesagt werden. Auch in diesem Bereich hat es eine Änderung gegeben und das neue Jugendbrevet dauert nun ca. 7 h und kann mit einem Erlebnismodul von 8 h erweitert werden. Im Frühling 2012 ist das nächste Jugendbrevet geplant und wir hoffen, dass es dann klappt.

Am 26. November und 8. Dezember haben wir dann unsere jährlichen Wiederholungskurse durchgeführt, natürlich auch nach den neuen Vorgaben. Es haben 42 RettungsschwimmerInnen den WK CPR und 53 RettungsschwimmerInnen den WK Pool besucht. Anschliessend fand der Samichlaus-Hock statt, dieses Jahr mal wieder mit Samichlaus! Die Überraschung war perfekt. Zu jedem konnte der Chlaus etwas sagen – und jeder bekam ein Säckli.

Jedes Jahr dürfen wir auch für die Badmeisteraushilfen einen WK CPR und WK Pool anbieten.

Am 12. Dez. konnten unsere Mitglieder während des Montagstraining unser Trainings-AED-Gerät ausprobieren. Das Interesse war gross, die Zeit war jedoch sehr kurz, darum werden wir das sicher wieder mal ins Training einbauen.

Neben all den Kursen, die wir angeboten haben, haben sich auch unsere Kursleiter weitergebildet. Nina, Nicole, Christian, Dieter und ich waren im Frühling im WK Expert, vorher Brevet II-FK genannt, damit auch wir wieder auf dem neusten Stand sind und die neuen Pool-Module unterrichten können. Im Dezember hat dann Helena Gisler den Expert Pool-Kurs abgeschlossen und wird uns als neue Kursleiterin unterstützen. Herzliche Gratulation!

Zusätzlich zu den obigen Kursen und Anlässen durften wir mit den OberstufenschülerInnen der Schule Erstfeld einen Jugendbrevetkurs im Frühling und einen im Herbst durchführen und über 30 junge Rettungsschwimmer auszeichnen, wobei die Lehrer den Grossteil selber unterrichteten und wir nur noch die Nothilfe und die Prüfung übernahmen.

Kurz vor den Sommerferien führte die Schule Erstfeld noch einen Triathlon durch, wobei Nina und ich als Rettungsschwimmer Aufsicht übernahmen, als die SchülerInnen bei den Inseln eine kurze Strecke im See schwimmen mussten.

Neben den abwechslungsreichen Montagstrainings, zu denen ich den jeweiligen Leitern herzlich

Jahresbericht 2011 der Technischen Leiterin



danken möchte, gibt es seit vergangenem Jahr wieder eine Jahresmeisterschaft, durchgeführt von Patrick Walker. Die Jahresmeisterschaft findet neben dem offiziellen Training statt und ist freiwillig. Die jeweiligen Aufgaben sind abwechslungsreich und spannend. Spannend bleibt auch bis zur GV, wer den Jahresmeisterschaftstitel gewonnen hat!

Zusätzlich zu den oben erwähnte Aktivitäten hat sich natürlich noch vieles mehr ereignet im Vereinsjahr 2011. Einige Bericht darüber findet ihr auf unserer Homepage.

Ich danke allen Helfern, jenen im Vordergrund und vor allem jenen, die im Hintergrund immer wieder zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden, für ihren tollen Einsatz. Damit das Vereinsleben funktioniert, braucht es jeden einzelnen!

Ich wünsche allen ein gutes 2012!

Eure technische Leiterin Eveline Ziegler Wipfli